

Schafisheim, 01.12.2021

Minderheitsbeteiligung: Maschinenbauer KHS und Ferrum intensivieren Zusammenarbeit im Getränkedosensegment

Die KHS GmbH hat sich als Minderheitsaktionär mit 10 Prozent an der Ferrum Packaging AG beteiligt. "Es handelt sich dabei um eine rein finanzielle Beteiligung, die keine Auswirkungen auf die Unternehmensstrukturen hat. Beide Unternehmen bleiben eigenständig", erklärt Dr. Beat Bühlmann, Verwaltungsratspräsident der Ferrum Packaging AG.

Vor kurzem übernahm die Ferrum Packaging Inc., die US-amerikanische Tochtergesellschaft der Ferrum Packaging AG, das von KHS Inc. aufgebaute Verschliessergeschäft inklusive der Belegschaft.

Erfolgreiche Zusammenarbeit mit gemeinsamen Anlagenlösungen

Mit der Minderheitsbeteiligung haben die beiden Maschinenbauer nun einen weiteren Meilenstein ihrer langjährigen Partnerschaft erreicht. Erklärtes Ziel ist es, die Entwicklung von Lösungen im Segment Getränkedosen in enger Zusammenarbeit voranzutreiben. Ferrum und KHS arbeiten Hand in Hand, um ihren Kunden zukunftsweisende Anlagen zu bieten, die den steigenden Ansprüchen an Effizienz, Nachhaltigkeit und Automation gerecht werden.

Beide Unternehmen wollen die Entwicklungskompetenzen zugunsten integrierter Lösungen mit deutlichen Vorteilen für den Gesamtprozess optimal bündeln, wie Dr. Beat Bühlmann, erklärt: "So können wir intelligente gemeinsame Lösungen für jedes Kundenbedürfnis mit klaren Vorteilen über das gesamte Leistungsspektrum hinweg entwerfen." Zum vereinten Erfolg trägt bei den gemeinsam entwickelten Produkten ebenso die Zusammenarbeit im Bereich Service und After Sales bei, die weitere Mehrwerte für Kunden und Synergieeffekte schafft.

Kontakt Ferrum Packaging AG: Oliver Bühler, CTO oliver.buehler@ferrum.net

